

Gesetze, die Hebammen kennen müssen



Diese Fortbildung entspricht
3 Fortbildungsstunden.

09.00 – 12.15 Uhr

15.01.2027



Bildungsinstitut Fachbereiche
Gesundheitswesen

**ANMELDUNG UND WEITERE
INFORMATIONEN:**

[www.bfg-kray.de/
fortbildungsangebote-fuer-hebammen](http://www.bfg-kray.de/fortbildungsangebote-fuer-hebammen)



Hebammen müssen die für ihre Berufsausübung maßgeblichen gesetzlichen Vorschriften kennen. Der Umfang dieser Vorschriften ergibt sich insbesondere aus § 3 des Vertrags über die Versorgung mit Hebammenhilfe nach § 134a SGB V. Darunter fallen insbesondere das Arbeitsschutzgesetz, das Bundeskinderschutzgesetz, die Datenschutz-Grundverordnung, das Mutterschutzgesetz, die Regelungen über den Behandlungsvertrag im BGB, Vorschriften des Sozialgesetzbuchs sowie das Hebammengesetz und die Studien- und Prüfungsverordnung für Hebammen.

Aktuelle Entwicklungen, die sich aus diesen Vorschriften ergeben, werden im Vortrag mit aktuellen Rechtsprechungsbeispielen dargestellt, um Behandlungsverträge ordnungsgemäß durchzuführen und Haftungsrisiken zu vermeiden.

Referent:



Matthias Diefenbacher
Rechtsanwalt, Heidelberg

Seminarzeit:

09.00 – 12.15 Uhr, inkl. Pause von 10.30 – 10.45 Uhr

Teilnehmergebühren:

€ 120,00 // € 90,00 für Studierende (Ausweis zur Vorlage)

Tagungsorganisation:

Evamaria Wilhelmi – B.F.G.[®], Leitung Fachbereich Hebammenwesen
Tel.: 06421 3400227 · Mobil: 015123019858 · fobi@stressfrei-tagen.de

Kongressmanagement & Veranstalter:

Bildungsinstitut Fachbereiche Gesundheitswesen B.F.G.[®]
Am Katzenberg 3 | 57258 Freudenberg
Tel. +49 (0) 2734 572736 | Fax +49 (0) 2734 55516
bfg.kray@t-online.de | www.bfg-kray.de



**B.F.G. NEWSLETTER
ABONNIEREN**